

Beschreibung:

Diese Ladeschaltung dient zum Anschluss von 16V-Kondensatoren an Decoder oder Lokplatinen mit Pufferspeicheranschluss. Durch die Spannungsbegrenzung werden die Kondensatoren vor Überspannung geschützt. Die Platine kann bis zu einer Gleisspannung von 20 Volt betrieben werden.

Durch eine integrierte Drossel kann der Decoder programmiert werden, ohne dass der Speicher elektrisch getrennt werden muss. Auch Sounddateien können ohne Probleme auf den Sounddecoder übertragen werden.

Ein Einsatz im Analogbetrieb ist möglich, ist jedoch gerade bei Langsamfahrt (=geringe Gleisspannung) wirkungsarm. Denn die gepufferte Energiemenge hängt von der Ladespannung ab.

Abmessungen: 15,9 x 9mm (s. Abbildung rechts)

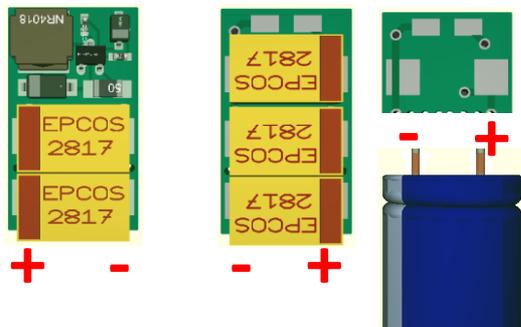
Dicke: je nach Konfiguration (s. Abbildungen rechts)

Die Ladeschaltung kann je nach Einbauraum passend bestückt bzw. gekürzt werden. Die Platine kann dazu an den beiden Bohrungsreihen mit geeignetem Werkzeug getrennt werden.

Konfiguration (A) kann z.B. gewählt werden um einen 16V-Aluminium-Kondensator (= Standard-Elko) auf der Unterseite anzuschließen.

**ACHTUNG BRANDGEFAHR: Datenblatt der Kondensatoren beachten!
IMMER AUF RICHTIGE POLUNG DER KONDENSATOREN ACHTEN !!!**

→ Tantal: Markierung am (+)-Pol / Aluminium: Markierung am (-)-Pol ←



Passende 16V-Kondensatoren (Tantal und Aluminium) finden Sie in unserem Shop.

Keramikkondensatoren (MLCC) sind auf Grund der hohen Spannungsabhängigkeit der Kapazität nicht sinnvoll einsetzbar, obwohl sie auf den ersten Blick vielversprechende Energiedichten aufweisen. Sie haben jedoch z.B. bei Nennspannung nur noch einen Bruchteil der Nennkapazität (X5R = 10-20%).

-> bei begrenzten Platzverhältnissen bitte Tantalkondensatoren einsetzen

Auslieferungszustand
(Kondensatoren müssen separat bestellt werden)

